



Fachlehrplan Erdkunde für die Jahrgangsstufe 5

1. Ziele und Lernbereiche

Das Fach Erdkunde vermittelt Verständnis für die Entstehung und Erhaltung des menschlichen Lebensraumes, vom Nahbereich bis zur globalen Dimension, im Zusammenwirken von naturgeografischen, ökologischen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Einflüssen. Dies ist die Grundlage für bewusste Wahrnehmung des Raumes und für überlegtes Handeln bei seiner Nutzung und Gestaltung.

In der Jahrgangsstufe 5 behandelt der Erdkunde-Unterricht im Hinblick auf diese Ziele in dem überschaubaren Bereich von Deutschland und Mitteleuropa relativ einfache Bezüge zwischen Mensch und Raum. Die dadurch erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten können im späteren Unterricht auf abstraktere und komplexere Sachverhalte angewendet werden.

2. Themen, Inhalte, Gegenstände

Bezugsraum: Deutschland mit Ausblicken auf Europa

Themenfeld 1

Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Räumen

Thematische Schwerpunkte:

- Unterschiede zwischen Wohnvierteln bzw. von Wohnumfeldern
- Kontaktmöglichkeiten zu Mitschülern u. Mitschülerinnen u. Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen
- grobe Gliederung der Stadt - Ausstattung u. Funktion eines Dorfes

Topografische Verflechtung:

Städtereiche und bevölkerungsarme Gebiete in Deutschland

Raumbeispiele:

- Leverkusen/Köln
- Stadt zwischen Rhein u. Bergischem Land

Themenfeld 2

Arbeit und Versorgung in Industrieräumen

Thematische Schwerpunkte:

- Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren
- Verflechtungen von Wirtschaftsgebieten
- Arbeitsplatzangebot in verschiedenen Wirtschaftsbereichen

Topografische Verflechtung:

Wichtige Wirtschaftsräume in Deutschland und Europa

Raumbeispiele:

- Das Ruhrgebiet im Wandel
- Leverkusen und Leuna – Standorte der chemischen Industrie
- Seehafen Hamburg – Wirtschaftsraum Nordsee.

Zusätzlich fakultativ:

- Kraftwerke nutzen Energieressourcen
- Wasserkreislauf u. -haushalt



Themenfeld 3

Arbeit u. Versorgung in Agrarräumen unterschiedlicher Ausstattung

Thematische Schwerpunkte:

- Merkmale und räumliche Verbreitung ausgewählter Wirtschaftsweisen
- Einflüsse von natürlichen und allgemeinwirtschaftlichen Gegebenheiten

Zusätzlich fakultativ:

- Erzeugung von Nahrungsmitteln
- Umweltbelastung durch Landwirtschaft

Topografische Verflechtung:
Agrarregionen in Deutschland

Raumbeispiele:

- Viehwirtschaft in der Marsch und in den Alpen sowie im Bergischen Land
- Ackerbau in den Börden

Themenfeld 4

Freizeitgestaltung in Nah- und Fernerholungsräumen

Thematische Schwerpunkte:

- Freizeitgestaltung und –angebote im Nahraum
- Natürliche Gegebenheiten und touristische Infrastruktur von Küsten- und Hochgebirgslandschaften

Zusätzlich fakultativ:

- Tourismus als Wirtschaftsfaktor
- Fremdenverkehr und Umwelt

Topografische Verflechtung:

Wichtige Fremdenverkehrsgebiete in deutschen Landschaften

Raumbeispiele:

- Bergisches Land
- Alpen
- Nord- und Ostseeküste

3. Angaben zu fachspezifischen Methoden beziehungsweise Arbeitsweisen:

Anleitung zum selbständigen Lernen, zum problemorientierten und frageorientierten Lernen.

Festigung der Unterrichtsinhalte durch Wiederholen, Üben und Anwenden.

Organisationsformen: Lehrervortrag, Unterrichtsgespräch, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Freie Arbeit

4. Leistungsüberprüfung:

Mündliche Mitarbeit, schriftliche Übung, Kurzvortrag, praktische Tätigkeit, Führung eines Arbeitsheftes (für Hausaufgaben)

5. Fächerübergreifendes Arbeiten:

Als erster Schritt: „fächerabgestimmtes Arbeiten“, z. B. mit den Fächern Biologie, Politik, Deutsch

6. Eingeführte Lernmittel:

- Terra Erdkunde 5 Gymnasium NRW (Klett-Perthes)
- Diercke Weltatlas (Westermann Verlag)